



Die Ausbildung zum/zur Elektroniker/in

Als Elektroniker für Betriebstechnik installierst, wartest und reparierst du elektrische Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen: von Schalt- und Steueranlagen über Anlagen der Energieversorgung bis zu Einrichtungen der Kommunikations- und Beleuchtungstechnik.

Ob elektrische Energieversorgung, industrielle Betriebsanlage oder moderne Gebäudesystem- und Automatisierungstechnik – als Elektroniker für Betriebstechnik installierst du die elektrischen Bauteile und Anlagen fachgerecht, wartest sie regelmäßig, erweiterst bzw. modernisierst sie und reparierst sie im Falle einer Störung. Du installierst Leitungsführungssysteme, Energie- und Informationsleitungen sowie die elektrische Ausrüstung von Maschinen mit den dazugehörigen Automatisierungssystemen. Du programmierst, konfigurierst und prüfst Systeme und Sicherheitseinrichtungen. Schließlich übergibst du die Anlagen und weist die zukünftigen Anwender in die Bedienung ein. Du organisierst die Montage von Anlagen und überwachst die Arbeit von Dienstleistern und anderen Gewerken. Im Rahmen deiner Ausbildung bekommst du die Grundlagen der Elektronik, Elektro-, Steuerungs-, Mess- und Regeltechnik sowie der Computertechnik vermittelt.

Als Weiterbildung kannst du die Qualifikation zum Industriemeister oder Techniker erwerben. Wenn du als Elektroniker eine Hochschulzugangsberechtigung besitzt, kannst du studieren und z.B. einen Bachelorabschluss im Bereich Elektrotechnik machen.

Bezeichnung

Elektroniker/in – Betriebstechnik

Ausbildungsdauer

3,5 Jahre

Anforderungen

Qualifizierter Hauptschulabschluss, gute Leistungen in Mathematik und Physik, handwerkliches Geschick

Aufgaben

Installation und Wartung von elektrischen Anlagen

Einsatzmöglichkeiten

Instandhaltung und -wartung

Vergütung (Stand: März 2019)

1. Ausbildungsjahr: 980 €
2. Ausbildungsjahr: 1.060 €
3. Ausbildungsjahr: 1.140 €
4. Ausbildungsjahr: 1.220 €

